

Tagesordnungspunkt 15

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 30. September 2025

Peter Sander Straße, Parken auf dem Gehweg erlauben (CDU)

Das Gewerbegebiet in der Peter-Sander-Straße ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort im Stadtgebiet in Wiesbaden und beherbergt sehr viele verschiedene Unternehmen. Somit wird dieses Stadtgebiet häufig vom Lkw Lieferverkehr und seit neuestem auch öffentlichen Personennahverkehr stark frequentiert.

Leider hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass durch den Parkdruck (an Werktagen) in der Straße und den parkenden Fahrzeugen am Fahrbahnrand die verbleibende Fahrbahnbreite für den Lkw-Begegnungsverkehr stark reduziert, so dass ein ungehindertes Passieren der Fahrzeuge nahezu unmöglich wird, bzw. nur sehr vorsichtig möglich ist.

Es ist zu beobachten, dass einige Pkw's schon häufig mit einem Rad auf dem Gehweg parken, damit entweder das Fahrzeug nicht beschädigt werden kann oder sich die Fahrbahnbreite erhöht.

Die vorhandenen Gehwege im Gewerbegebiet sind sehr breit angelegt (ca. 2,00 m) und werden (nach unserem Empfinden) am Tage nicht häufig von Fußgängern oder Fußgänger-Gruppen frequentiert.

Antrag:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu prüfen, ob es technisch möglich und verkehrstechnisch sinnvoll sein könnte, das Parken (für Pkws oder/ und Lkw's zumindest mit einem Reifen (bedeutet ca. 50 cm breitem Streifen) zu erlauben, unter der Absicht die verbleibende Fahrbahnbreite und damit auch die Verkehrssicherheit (wie oben geschildert) beim Lkw-Begegnung zu erhöhen.

Sollte sich die Prüfung als sinnvoll erweisen wird gebeten dies zuerst versuchsweise und vorzugsweise auf der gesamten Peter-Sander-Straße einzurichten und anschließend zu evaluieren, wo diese Maßnahme in diesem Gewerbegebiet sinnvoll auszuweiten wären.

Antrag Nr. 25-O-25-0035 CDU-Fraktion

Planskizze zur Erläuterung: (Quelle: Google Earth)



Beschluss Nr. 0128

Der Antrag der CDU-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

Verteiler:

Dez. V z.w.V.

Bohrer
Ortsvorsteher